

## EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT

Ist Frieden noch möglich? Frieden zwischen Ukraine und Russland?  
In Afghanistan? Im Iran? In Syrien?

Alles verworren, komplex, eine Gemengelage, nicht zu bewältigen.  
Schuld ist im Spiel, Macht und Geltungssucht, Egoismus, Neid, Angst. Sehnsucht nach Freiheit

Warum ist Friede so schwer zu schaffen?

Ich lese Psalm 46, in dem ein kraftvolles Bild von Gott entworfen wird. Eine feste Burg sei er. Eine Festung. Eine Zuflucht.

Wozu er in der Lage ist, sagt Vers 10:

„Gott setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen der Erde.“<sup>1</sup>

Ach ja. Warum tat Gott es dann nicht? Und warum tut Gott es jetzt nicht? Ein- für allemal den Kriegen ein Ende setzen?

Ich weiß es nicht. Ich fühle mich hilflos und ohnmächtig - angesichts der erlebten Gewalt und Ausweglosigkeit heute.

Gleichzeitig weiß ich auch, dass ich nicht aufhören will zu hoffen und zu träumen. Zunächst vom Frieden im Kleinen: dass ich meinen eigenen Egoismus, Neid und Angst überwinden und wandeln kann in Friedfertigkeit. Aber dann auch ganz groß und global: dass unter allen Menschen Frieden ist.

Ich will nicht aufhören zu hoffen – und lese weiter das alte Gebet der Bibel:

Gott „ist uns Zuflucht und Macht,  
als Helfer in Nöten lässt sie sich finden.  
Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde schwankt,  
wenn die Berge im Herzen der Meere wanken.“<sup>2</sup>

Ich bete mit dem Psalm gegen die Angst in mir und in der Welt - für ein Ende von Gewalt und Krieg, für den Frieden.

I have a dream.

*Pastoralreferentin Beatrix Ahr*

---

SAMSTAGS-17 – so heißt der Impuls, den wir jeden Samstag, 17 Uhr, während der Pandemie-Zeiten des Coronavirus „SARS-CoV-2 / Covid-19“ online stellen: als Text und im Video.

Dechant Martin Gies, Pastoralreferent Stefan Ahr und Pastoralreferentin und Mentorin Beatrix Ahr sagen und schreiben im wöchentlichen Wechsel, was sie in diesen Wochen beobachten, was sie nachdenklich stimmt, was ihnen Sorgen bereitet, ihnen Mut macht und was sie anregt.

*Was denken Sie dazu, liebe Leserinnen und Leser? Schreiben Sie uns an [redaktion@katholische-kirche-kassel.de](mailto:redaktion@katholische-kirche-kassel.de)*

---

<sup>1</sup> Ps 46, 10a; Einheitsübersetzung

<sup>2</sup> Ps 46, 2-3; Bibel in gerechter Sprache